



Aus dem Ortsverband Poing

Wir laden unsere Mitglieder und alle interessierten Poinger*innen zu unserem nächsten Ortsverbandstreffen in unserem Stammlokal Poinger Einkehr ein.

Unser nächstes öffentliches Ortsverbandstreffen ist am

Montag, dem 12.12.2022
um **19:30 Uhr**
in der **Poinger Einkehr**
Plieninger Str. 22

Aus dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen

Gemeindehaushalt für 2023 im Haupt- und Finanzausschuss

Nach etlichen intensiven Vorberatungen konnte der Haupt- und Finanzausschuss einen ausgeglichenen Haushalt für 2023 vorstellen. In einer seiner nächsten Sitzungen wird der Gemeinderat nach einer Schlussberatung den Haushalt beschließen. Mit einem Volumen von 75,5 Millionen Euro liegt er deutlich unter dem Durchschnitt von 89 Millionen Euro der vergangenen 5 Jahre.

Poing ist mit einer Steuerkraft von 3.172 Euro pro Einwohner die steuerkräftigste Gemeinde im Landkreis Ebersberg.

Die Haushalte für das Jahr 2022 und die Folgejahre werden ausgeglichen sein, trotz der hohen Investitionen, vor allem in Wohnbauförderung, die Schulmensa und das Lehrschwimmbad an der Gruber Straße. Uns Grünen ist die fällige energetische Sanierung für Bestandgebäude der Gemeinde ein besonders dringliches Anliegen. Diese Energiesparmaßnahmen wurden wegen fehlender Budgets bislang wiederholt zurückgestellt. Zur Senkung der Energiekosten und zum Klimaschutz dürfen die energetischen Gebäudesanierungen in den Folgejahren nicht länger aufgeschoben werden.

Poing soll allerdings auch für die Risiken der angespannten weltpolitischen Lage gewappnet sein. Deswegen wird es im kommenden Jahr eine Sparkommission geben, die über mögliche notwendige Einsparungen bei Verschlechterung der Haushaltslage beraten wird.

Breiterer Bahnsteig Richtung München

Die Deutsche Bahn hat beim barrierefreien Ausbau des Poinger S-Bahnhofs die Bahnsteige in ihren Standardmaßen ausgeführt. Wir Poinger Grünen haben bemängelt, dass der nördliche Bahnsteig für den täglichen Berufs- und Schülerverkehr zu schmal ist. Wir konnten im Gemeinderat im Verbund mit anderen Fraktionen erreichen, dass der Bahnsteig inzwischen verbreitert wurde. Die zusätzlichen Kosten muss allerdings die Gemeinde Poing tragen.

Ladestation für E-Autos in Betrieb Ein Erfolg der Poinger Grünen

In der vergangenen Woche war es endlich soweit – der regionale Ökostromanbieter Eberwerk hat in Poing 10 Ladestationen mit je 2 Ladepunkten für Elektro- und Hybridfahrzeuge in Betrieb genommen. An jedem Ladepunkt kann mit einer Leistung bis zu 22 kW geladen werden. Seitdem werden die Ladestationen sehr rege genutzt. Der Ladevorgang kann innerhalb eines Roaming mit jeder Ladekarte oder App geöffnet werden. Zudem kann der Ladevorgang mittels einer EC- oder Kreditkarte ad-hoc bezahlt werden. Diese Lade-

plätze dürfen nur zum Laden eines Elektro- oder Hybridfahrzeugs verwendet werden. Sie sind kein Parkplatz für nicht-ladende E-Fahrzeuge oder sogenannte „Verbrenner“. Die Installation der Ladesäulen ging auf einen Gemeinderatsantrag der Grünen Fraktion im Jahr 2020 zurück. Der Beschluss erfolgte einstimmig. Daraufhin wurde die Energieagentur von der Gemeinde beauftragt ein Konzept für die Anzahl und die Standorte der Ladesäulen zu entwickeln. Die nun gebauten 10 Stationen wurden an den Standorten aufgebaut, die in einer Punkteliste am höchsten bewertet wurden.

Wir freuen uns, dass durch unsere Initiative die für die E-Mobilität in Poing dringende benötigte Ladeinfrastruktur gebaut werden konnte

Initiativen in Poing mit Grüner Beteiligung

Fahrradklimatest 2022 des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC)

In einer Online-Umfrage stellte der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) zum 30.11.2022 weltweit in seinem Fahrradklima-Test die Frage "Und wie ist das Radfahren bei dir vor Ort". Bis zum 28.11.2022 haben 88 Poinger*innen für Poing den Fragebogen ausgefüllt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2023 vorgestellt. Wir sind gespannt auf die Auswertungen für Poing.



Interessengemeinschaft Fernwärme Poing Runder Tisch und Bürgerinformationsabend

Das Bürgerinteresse an der Infoveranstaltung der Bayernwerk Natur am 22.11.2022 in der Aula der Anni-Pickert-Schule zum Thema Fernwärmeversorgung war riesig. Ging es doch um ein neues kostenbasiertes Preismodell und den Ausbau des Wärmenetzes.

Preismodell für Fernwärmelieferung

Nach einem intensiven Austausch zwischen der Interessengemeinschaft Fernwärme Poing (IGP) und Vertretern der Bayernwerk Natur, wurde das ab 01.01.2023 gültige Preismodell vorgestellt:

Der Arbeitspreis wird nicht mehr zu 40 % sondern nur noch zu 10 % vom Gaspreis abhängen. Die ursprünglich geplante Erhöhung der Strompreisabhängigkeit von 25 % auf 30 % wird nicht umgesetzt. Poing erhält damit eine Preisformel, die zu 55 % unabhängig von den Marktpreisen der Energieträger ist.

Die Formel ist bei dem hohen Anteil vom Geothermie von 80% sehr fortschrittlich

Wenn man sich zu einer Reduzierung der Anschlussleistung auf 14 KW entschließt, sinkt der Grundpreis um fast 7 % (~30 €).

Es bleibt bei einer Preisanpassung alle 3 Monate. Dadurch zahlen die Kunden genau dann viel Geld, wenn die Energiepreise hoch sind und nicht erst verzögert im darauf folgenden Jahr. So profitieren wir maximal vom Fernwärmepreisdeckel der Bundesregierung.

Leider konnte die IGP außer dem 23 € Bonus (pro MWh) für das Q4/22 keine weiteren Rückzahlungen erstreiten.

Selbst für Kleinstverbraucher mit 5 MWh pro Jahr mit der neuen Formel Geld.

Ausbau des Fernwärmenetzes

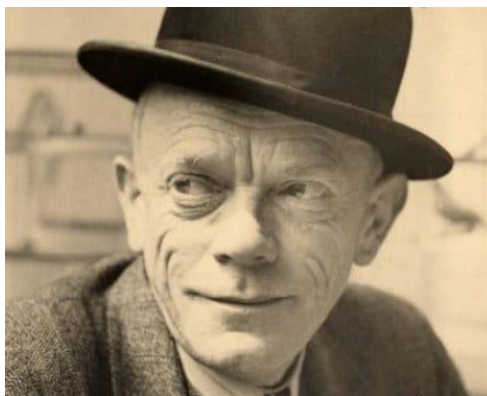
Die Bayernwerk Natur möchten sich vorerst auf die Fokusgebiete in der Römer-, Sommer-, Schulstraße, der Fischersiedlung, W3 und W4 konzentrieren und dort straßenweise das Interesse abfragen. Falls sich mindestens 60% der Anwohner für einen Anschluss entscheiden, kann er im besten Fall innerhalb von 3 Monaten erfolgen.

Für Initiativanfragen von Hauseigentümern steht in der Präsentation der Bayernwerk Natur auf der Homepage von Poing ein Formular zur Verfügung. Wer langfristig weg von fossilen Energieträgern möchte und auf seinem Grundstück keine Wärmepumpe installieren kann, sollte jetzt aktiv werden!

Aus grüner Sicht eine erfreuliche Entwicklung! Der Ausbau der regenerativen Wärmeversorgung in Poing geht voran und das neue Preismodell erhöht die Stabilität der Preise.

.Termine der Poinger Grünen und der Gemeindegremien

Datum	Uhrzeit	Was	Wo	Homepage
12.12.22	19:30 Uhr	Ortsverbandstreff	Poinger Einkehr	www.gruene-poing.de
15.12.22	18:30 Uhr	Gemeinderat	Rathaus	www.Poing.de



**... und wenn die staade Zeit vorüber ist,
werd's auch wieder ruhiger !
(Karl Valentin)**

**Die Poinger Grünen wünschen Ihnen und Ihren Familien
fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.**

**Für Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Poing
Manfred Kammler
Tel.: (0 81 21) 7 32 23
E-Mail: manfred.kammler@t-online.de
www.gruene-poing.de**